

KUBUS

DREI
HUNDERT
SECHZIG

MOSBACHWALDSTADTZENTRUM

**Waldstadtzentrum – Neubau Sport- und Mehrzweckhalle
mit Freianlagen für Schule und Öffentlichkeit in Mosbach**

**Nicht-offener Interdisziplinärer Planungswettbewerb
mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren**

PRÄSENTATION

GEMEINDERAT MOSBACH 16.10.2024

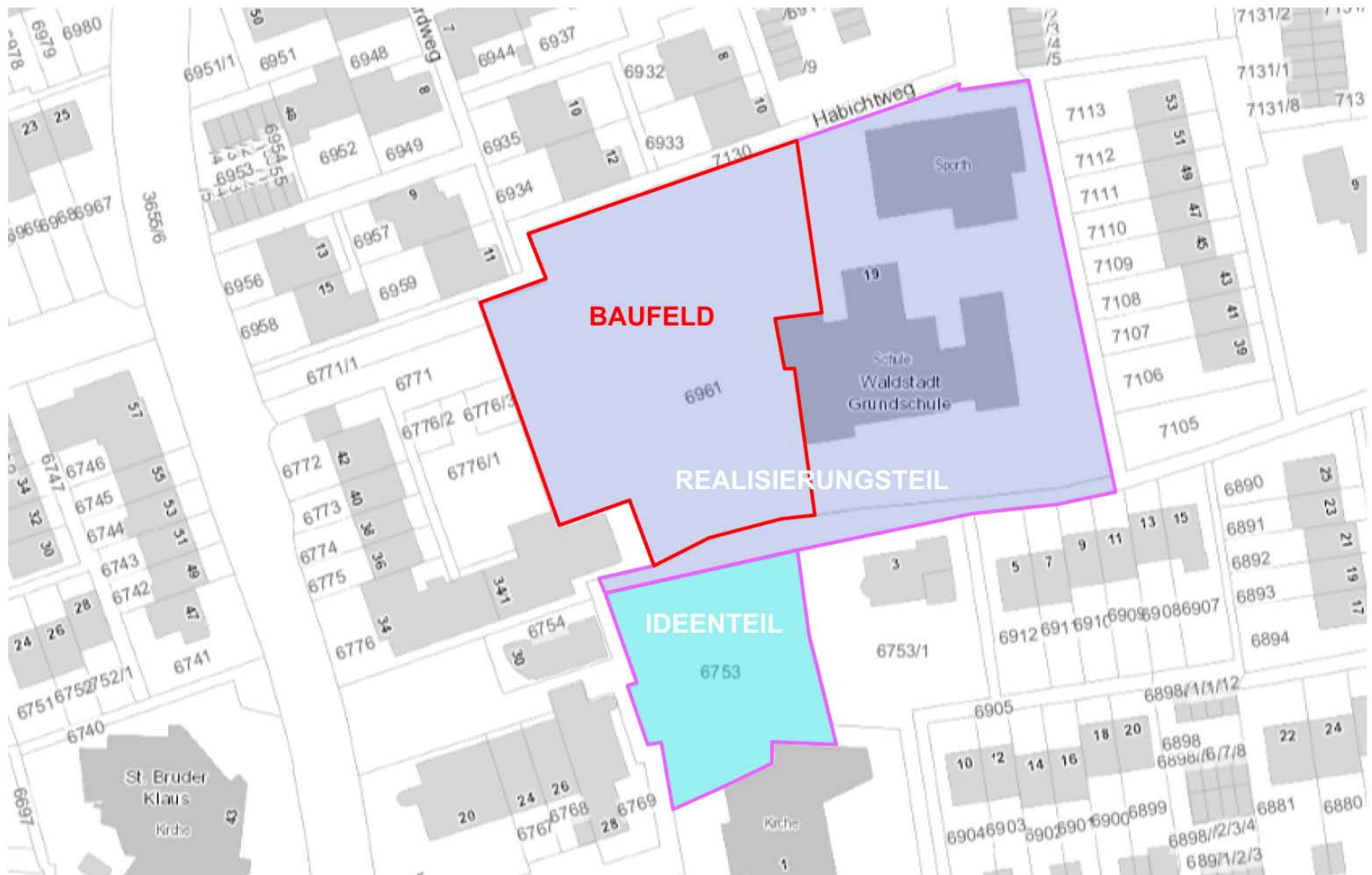
AUSLOBUNG WALDSTADTZENTRUM



WETTBEWERBSGRUNDSTÜCKWALDSTADTZENTRUM

The background of the slide features several overlapping, semi-transparent green triangles of various shades, creating a dynamic, abstract geometric pattern. The triangles are positioned in the upper half of the slide, with some extending towards the bottom corners.

WETTBEWERBSGEBIET WALDSTADTZENTRUM

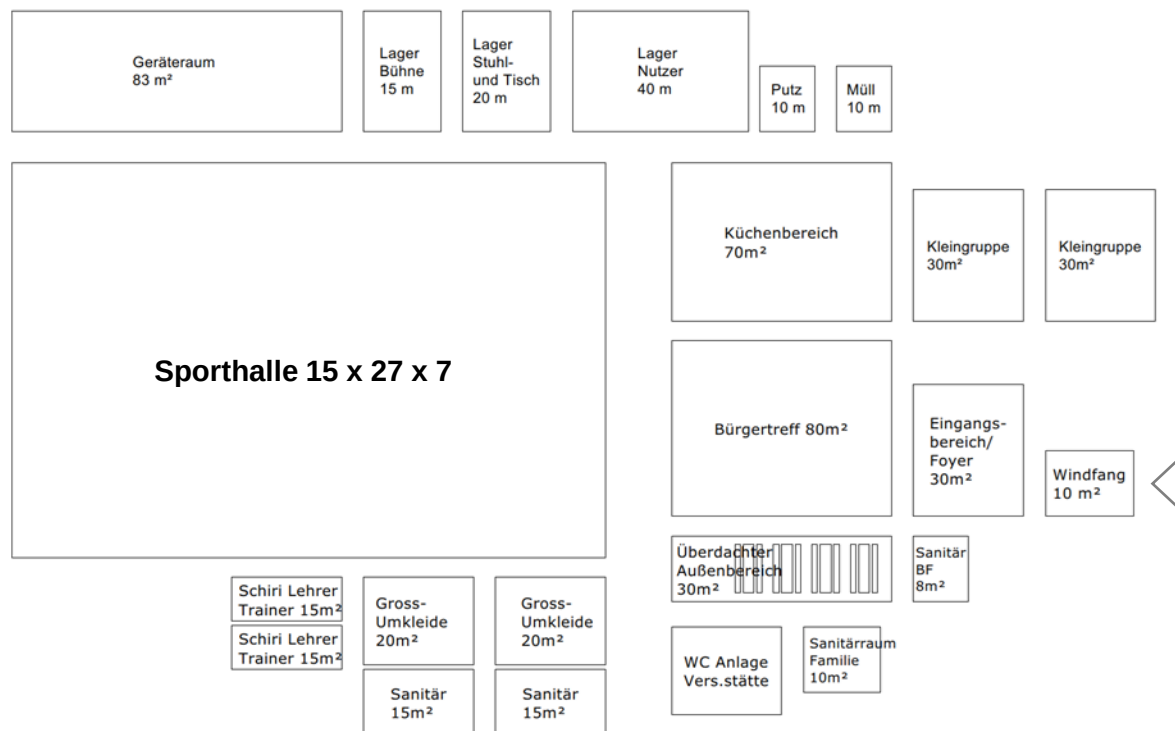


1. Wettbewerbsgebiet
2. Realisierungsteil / Ideenteil
3. Die Bestandshalle muss bis zur Eröffnung des Neubaus genutzt werden können.

RAUMPROGRAMMWALDSTADTZENTRUM

The background of the slide features several overlapping, semi-transparent green triangles of varying shades, creating a dynamic, geometric pattern. The triangles are positioned in a way that they appear to be layered, with some pointing towards the top and others towards the bottom, creating a sense of depth and movement.

RAUMPROGRAMMWALDSTADTZENTRUM



- Sportnutzung
- Ganztagesbetreuung GS
- Versammlungsstätte

1.1 Windfang	10 m²
1.2 Eingangsbereich	30 m²
1.3 Bürgertreff / Mensa	80 m²
1.4 Küche	65 m²
1.5 Kleingruppenraum 1	30 m²
1.6 Kleingruppenraum 2	30 m²

2.1 WC Anlage Vstätt	20 m²
2.2 Barrierefreies WC	8 m²
2.3 Sanitärraum Familie	10 m²

2.4 Erste-Hilfe-Raum	20 m²
2.5 Hausmeister	12 m²

3.1 Sporthalle	486 m²
3.2 Geräteraum	83 m²

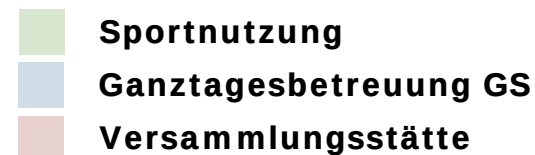
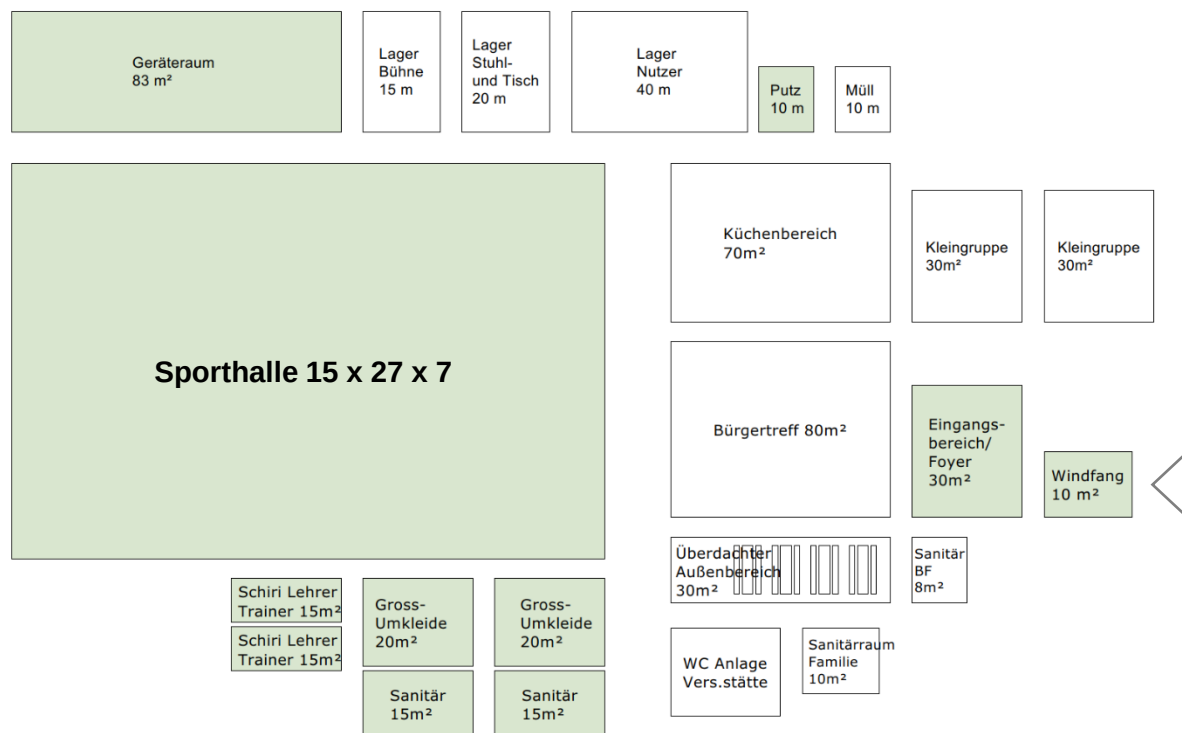
4.1 Umkleide 1	20 m²
4.2 Umkleide 2	20 m²
4.3 Sanitär / Dusche 1	15 m²
4.4 Sanitär / Dusche 2	15 m²

4.5 Lehrer /Trainer 1	10 m²
4.6 Lehrer / Trainer 2	10 m²

5.1 Lager Bühne	15 m²
5.2 Lager Stuhl- und Tisch	20 m²
5.3 Lager Nutzer 4 Stück	40 m²
5.4 Putzraum	10 m²
5.5 Lager Müll	10 m²

6.1 Überdachter Außenber.	30 m²
----------------------------------	-------

RAUMPROGRAMMWALDSTADTZENTRUM



1.1 Windfang	10 m²
1.2 Eingangsbereich	30 m²
2.2 Barrierefreies WC	20 m²
2.4 Erste-Hilfe-Raum	20 m²
2.5 Hausmeister	12 m²
3.1 Sporthalle	486 m²
3.2 Geräteraum	83 m²
3.3 Regieraum	8 m²

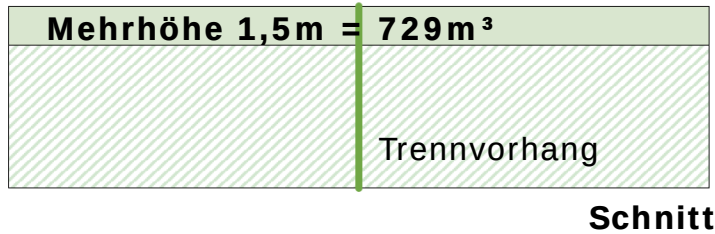
4.1 Umkleide 1	20 m²
4.2 Umkleide 2	20 m²
4.3 Sanitär / Dusche 1	15 m²
4.4 Sanitär / Dusche 2	15 m²
4.5 Lehrer / Trainer 1	10 m²
4.6 Lehrer / Trainer 2	10 m²
5.4 Putzraum	10 m²

SPORTHALLEWALDSTADTZENTRUM

1. Sondermaß Einfeldhalle (L x B x H)

Turnhalle Bestand	24 m x 12 m x 5,50 m	288 m ²
Hallengröße Einfeldhalle nach DIN	27 m x 15 m x 5,50 m	405 m ²
Hallengröße Waldstadtzentrum	27 m x 15 m x 7,00 m	405 m²
Hallengröße Zweifeldhalle nach DIN	45 m x 22 m x 7 m	990 m ²

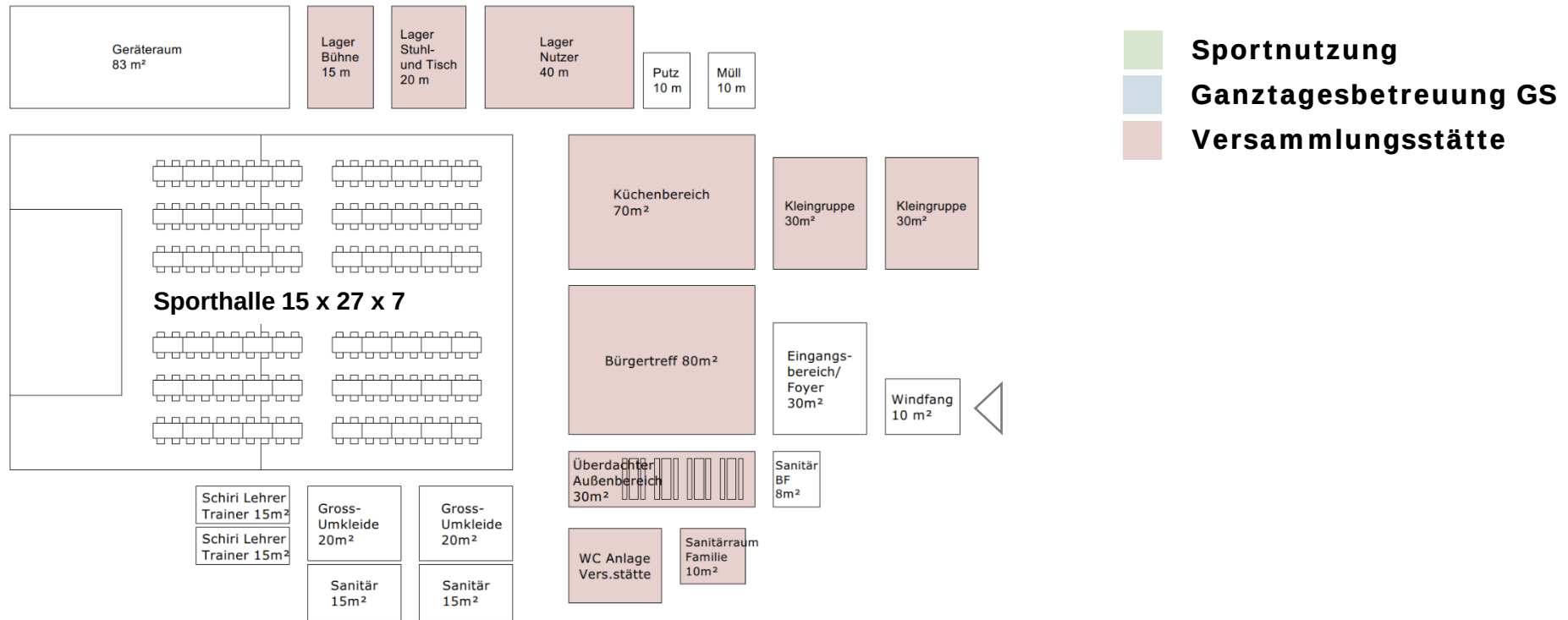
2. Mehrhöhe Halle



Mehrhöhe Sportart nach DIN – 7m lichte Höhe:

Volleyball	24 m x 15 m x 7m
Badminton	15,50 m x 6,70 m x 7 m
Geräteturnen	16 m x 36 m x 7 m

VERSAMMLUNGSSTÄTTEWALDSTADTZENTRUM



Versammlungsstätte ausgelegt für gesamt 250 Personen:

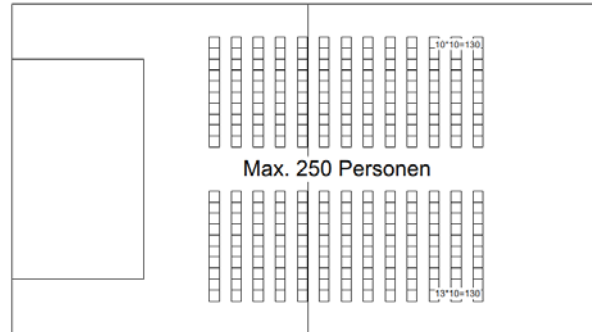
1.2 Eingangsbereich	30 m²	2.1 WC Anlage Vstätt	20 m²
1.3 Bürgertreff / Mensa	80 m²	2.3 Sanitärraum Familie	10 m²
1.4 Küche	70 m²	5.1 Lager Bühne	15 m²
1.5 Kleingruppenraum 1	30 m²	5.2 Lager Stuhl- und Tisch	20 m²
1.6 Kleingruppenraum 2	30 m²	5.3 Lager Nutzer 4 Stück	40 m²
		6.1 Überdachter Außenber.	30 m²

Der Bürgertreff mit Küche kann vermietet werden

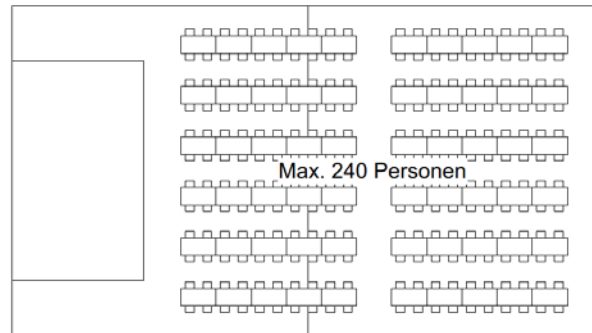
Die Kleingruppenräume können vermietet werden – im besten Fall zusammenschaltbar

VERSAMMLUNGSSTÄTTEWALDSTADTZENTRUM

Versammlungsstätte 250 Personen



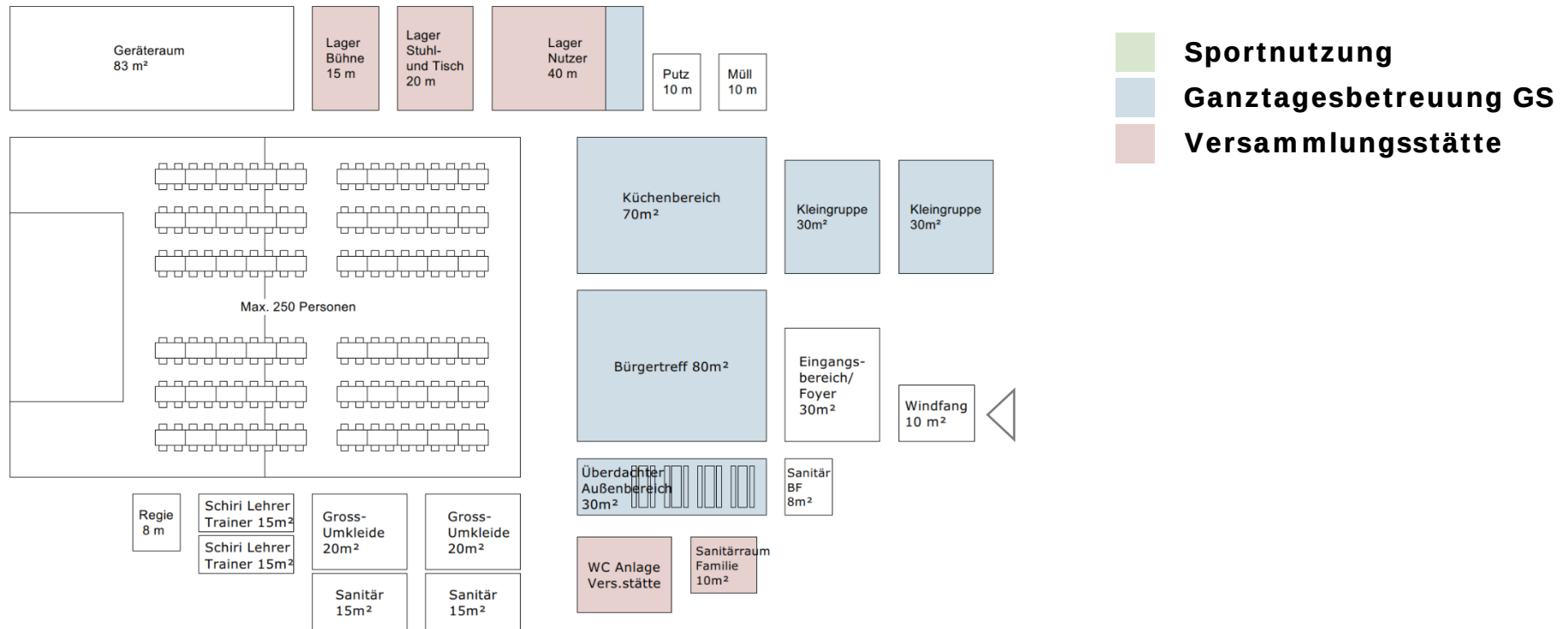
**Reihenbestuhlung
250 Personen**



**Mit Tischen
Max. 240 Personen**

Halbe Halle

GANZTAGSBETREUUNG WALDSTADTZENTRUM



Räume für die Ganztagesbetreuung der Grundschule Waldstadt
Auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung und eine Doppelnutzung ermöglichen:

1.3 Bürgertreff / Mensa	80 m ²
1.4 Küche	70 m ²
1.5 Kleingruppenraum 1	30 m ²
1.6 Kleingruppenraum 2	30 m ²
5.3 Lager Schule	10 m ²
6.1 Überdachter Außenber.	30 m ²

WETTBEWERBWALDSTADTZENTRUM

The background of the slide features several overlapping, semi-transparent green triangles of varying shades, creating a dynamic, geometric pattern. The triangles are positioned in the upper half of the slide, with some extending towards the bottom right corner. The overall effect is a modern, minimalist design.

WETTBEWERBTEILNAHMEBERECHTIGUNG

8.1 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnehmer werden im Rahmen der Stufe 1 des Verfahrens (Bewerbungsverfahren) ausgewählt.

Zur Teilnahme berechtigt sind Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften (natürliche und juristische Personen), deren Mitglieder die fachlichen Voraussetzungen erfüllen. **Fachliche Voraussetzungen sind die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“ und „Landschaftsarchitekt/in“ gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates.**

Die Federführung im Wettbewerbsverfahren liegt beim Architekten, die Bewerbergemeinschaft hat diesen als bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Der Architekt ist für die Wettbewerbsleistung verantwortlich.

WETTBEWERBPREISRICHTER

9.1 Sachpreisrichter:

- Julian Stipp, Oberbürgermeister, Stadt Mosbach
- Manfred Beuchert, Fraktionsvorsitzender CDU
- Petra Rutz, Fraktionsvorsitzende FW
- Maren Fütterer, Fraktionsvorsitzende GRÜNE
- Georg Nelius, Fraktionsvorsitzender SPD

9.2 Fachpreisrichter mit beruflicher Qualifikation der Teilnehmer:

- Patrick Rickenbrot, Bürgermeister Stadt Mosbach, Architekt
- Wolfgang Riehle, Architekt, Stadtplaner, Reutlingen
- Prof. Gerhard Bosch, Architekt, Stuttgart
- Carolin von Lintig, Landschaftsarchitektin Reutlingen
- Christoph Luz, Landschaftsarchitekt
- Irene Sperl-Schreiber, Architektin, Stadtplanerin, Landschaftsarchitektin

9.3 Beratende Sachverständige (ohne Stimmrecht)

- Markus Schmelcher, Zufallsbürger aus Bürgerbeteiligungsverfahren
- Anne-Rose Friedebach, Zufallsbürgerin aus Bürgerbeteiligungsverfahren
- Juliane Knapp, Amtsleiterin Gebäudemanagement, Stadt Mosbach
- Philipp Parzer, Sportbeauftragter im Amt für Bildung, Sport und Soziales, Stadt Mosbach
- Stefan Baumhackel, Amtsleitung Planen, Technik und Umwelt, Stadt Mosbach
- Marianne Soult, Schulleiterin, Grundschule Waldstadt
- Inge Horn, Dipl.-Ing. Stadtplanerin, Dipl.- Verwaltungswirtin (FH)

WETTBEWERBBEWERTUNGSKRITERIEN

13.2 Bewertungskriterien

Das Preisgericht wird bei der Beurteilung der Arbeiten die folgenden Kriterien anwenden.

Die nachfolgende Auflistung erfolgt unabhängig der Gewichtung:

- Städtebauliche und freiräumliche Qualität
- Architektonische und gestalterische Qualität der Hochbauten und Freiräume
- Innere Raumqualität, konzeptionelle Umsetzung der räumlichen Anforderungen
- Erfüllung des Raumprogramms, funktionale Zusammenhänge, Erschließung, Organisation, Orientierung
- Einhaltung von nachhaltigen Grundprinzipien
- Wirtschaftlichkeit des Entwurfs

WETTBEWERBFREIANLAGEN

Raum für die Begegnung der Generationen und Multifunktionale Fläche

Es soll eine multifunktional nutzbare Fläche als zentralen Treffpunkt der Waldstadt geben. Auf dieser Fläche soll es keine fest installierten Stadtmöbel geben, sondern Platz für Vereinsfeste und andere Außenveranstaltungen bieten. Als Orientierung für die Größe der Freifläche dient die aktuelle Größe des Vereinszelts von 14m x 6m (dafür sollte eine Freifläche von 16m x 10m vorgehalten werden). Dieser Ort der Begegnung ist der neue zentrale Treffpunkt im Freien für die Bewohner in der Waldstadt.

Es sollen Sitzgelegenheiten und Schattenplätze angeboten werden, sofern diese die Multifunktionalität nicht beeinträchtigen.

Sportflächen

Der Bolzplatz ist wichtiger Bestandteil des Außenbereichs und muss wieder hergestellt werden - möglichst als Fläche 20m x 40m. Auch die Laufbahnen und die Weitsprunganlage sind für den Grundschulsport wieder herzustellen. Das Sportflächenraumprogramm kann auch als Kombination ausgebildet werden (Laufbahnen und Weitsprung als Teil des Bolzplatzes). Geeignete raumbedeutsame, raumbildende Schutzmaßnahmen (Ballfangzäune) sind darzustellen. Die Sportflächen müssen im Realisierungsteil liegen.

Spielflächen

Die Grundschule hat die Säule Bewegung und gesunde Ernährung in ihrem Schulprofil verankert, das heißt zusätzlich zum regulären Sportunterricht werden bewegte Pausen und Bewegungsphasen während des Unterrichts angeboten. Das Angebot soll sich in den Außenanlagen widerspiegeln und Bewegungsanreize im Außenraum bieten.

ZEITSCHIENE WALDSTADTZENTRUM

The background of the slide features several overlapping, semi-transparent green triangles of varying shades, creating a dynamic, geometric pattern. The triangles are positioned in the upper half of the slide, with their points extending towards the center and bottom right.

ZEITSCHIENEWALDSTADTZENTRUM

Nicht-offener Interdisziplinärer Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

2024

25.09.	Technischer Ausschuss Mosbach
07.10.	Preisrichtervorbesprechung
16.10.	Gemeinderatssitzung
31.10.-29.11.	Bewerbungsfrist Planungsteams
02.12.-11.12.	Prüfung der eingereichten Bewerbungen
18.12.	Zu- und Absagen der Phase 2 – 20 Wettbewerbsteilnehmer

2025

16.01.	Kolloquium
06.03.	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge
14.03.	Eingang der Modelle
28.04.	Preisgericht
29.04.	Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge
02.06.	Verhandlungsverfahren
Juli	Gremienlauf TA und GR
25.07.	Beauftragung Architekt und Freianlagenplaner

DURCHDACHT.



DREIHUNDERTSECHZIG GRAD.